

Zusammenfassung

Das Schulcurriculum zur Unterstützung der Entwicklung von sozialen Fähigkeiten der Schüler

Vesna Buljubašić-Kuzmanović
Philosophische Fakultät der Universität Josip Juraj Strossmayer, Osijek, Kroatien
Abteilung für die Pädagogik

Ines Blažević
Agentur für Bildung, Split, Kroatien

Das Schulcurriculum, mittels wesensbestimmenden, differenzierten und zwischenfachlichen Themen ist im Begriff individuelle und soziale Entwicklung des Schülers zu unterstützen, Fertigkeiten und Anpassungsfähigkeiten zu pflegen, die Beihilfe für erfolgreiche Beziehungen mit dem Umfeld leisten und als Ergebnis Zufriedenheit in der Schule, Familie und Gemeinschaft zeigen. So besteht das Ziel dieser Arbeit, den Einfluss des Schulcurriculums bzw. seiner Urheber (Schüler N=841, Lehrer=254, Eltern=1619) auf die Entwicklung der sozialen Fähigkeiten der Schüler innerhalb der ersten Bildungszeit. Die Ergebnisse der Umfrage haben gezeigt, dass Selbstbewertung der Entwicklung der sozialen Fähigkeiten, Häufigkeitsgrad der Durchführung der die sozialen Fähigkeiten untermauernden Lehrstrategien, der Index der Altersgenossenzugehörigkeit, sowie die emotional-soziale Bildung der Eltern miteinander verbunden sind und mehrfach netzartige Bestimmungen des Schulcurriculums, die auch prädikativen Wert haben. Das Schulcurriculum mit Unterstützung der Entwicklung der sozialen Fähigkeiten der Schüler ist von schulischen, familiären und altersgenossischen Einflüssen durchwoben, die Zusammenarbeit und Partnerschaft sowie Wohlstand und Einbeziehung in allen Lebensbereichen der Schule, ihres Umfeldes, Unterrichtes und lebenslangen Lernens erfordern.

Schlüsselwörter: Schulcurriculum, soziale Fähigkeiten, altersgenossische Annehmlichkeit der Lehrstrategie, Eltern, Schüler und Lehrer.